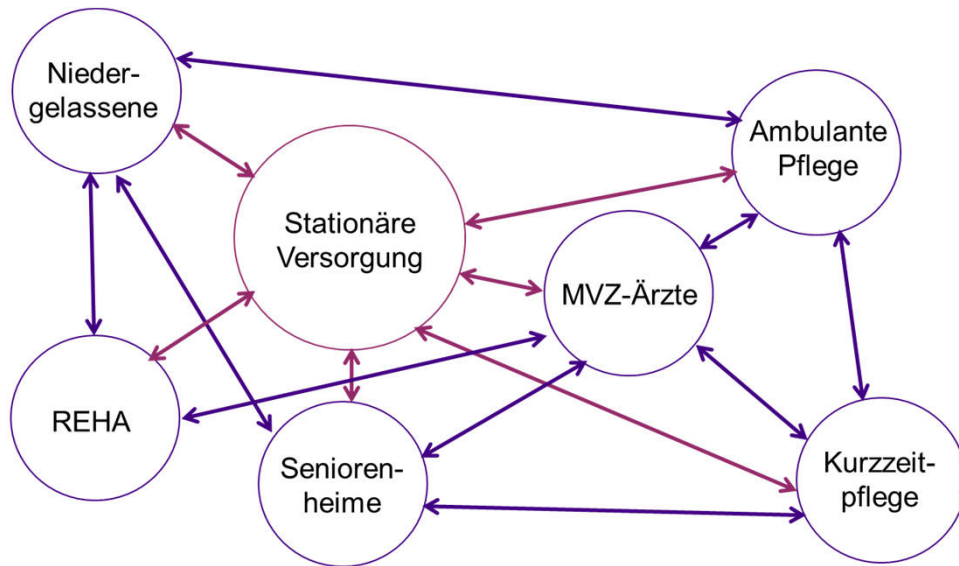


Studie:

Etablierung eines Gesundheitscampus mit einem
Zentrum für Altersmedizin





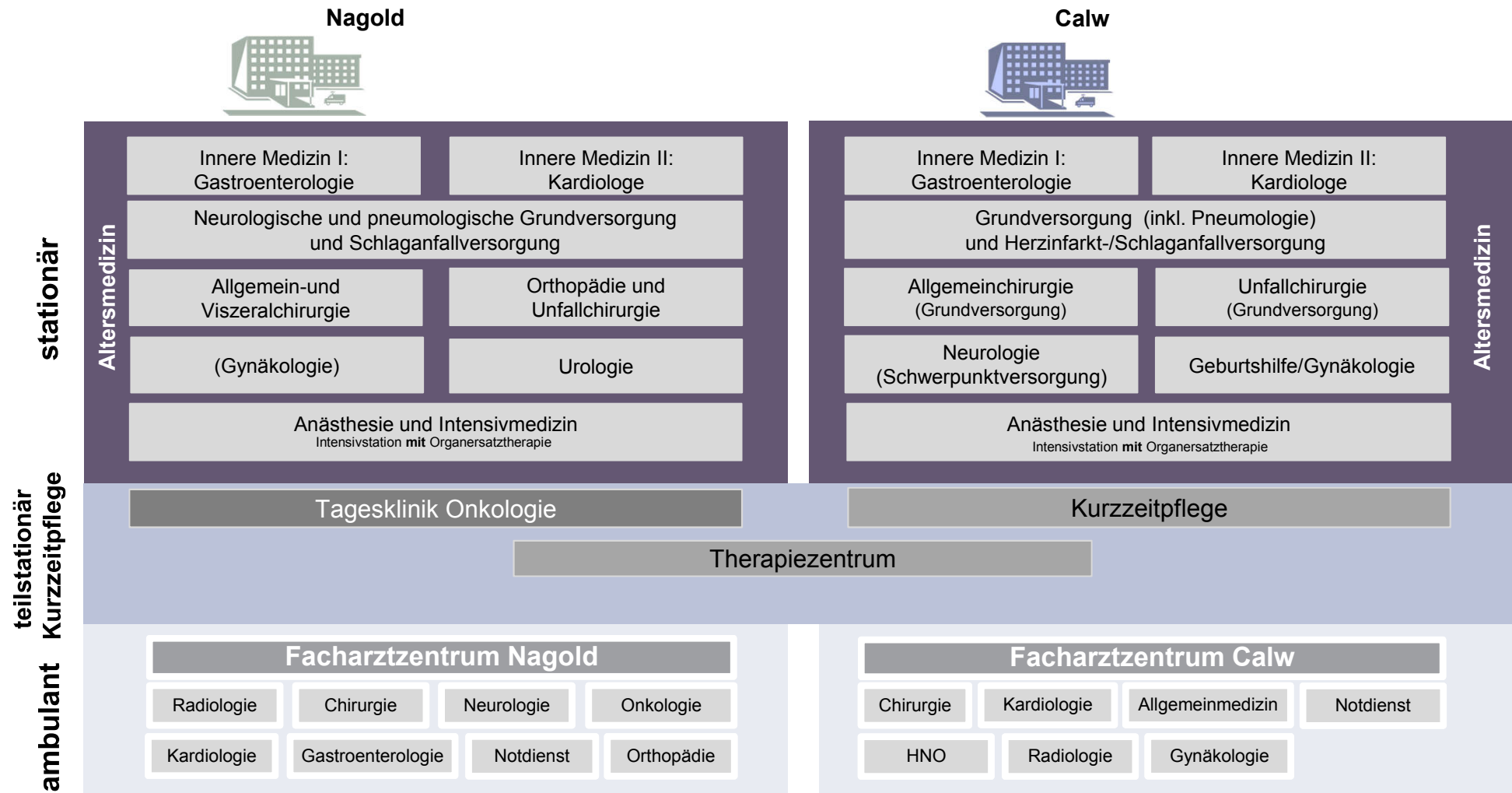
Das heutige **Gesundheitsnetzwerk** ist **sektoriert**.

Zwei Herausforderungen sind in dem Netzwerk zu begegnen:

- (1) Zum Einen **steigen** besondere medizinisch-pflegerische Bedürfnisse bei Älteren durch das vermehrte Auftreten bestimmter Erkrankungen. Darüber hinaus erhöht sich die **Komplexität** des Krankheitsgeschehens durch **Multimorbidität**. Dies verlangt eine besondere und häufig **interdisziplinäre Behandlung**.
- (2) Zum Anderen gilt es möglichst eindeutig und frühzeitig die kurativen, pflegerischen und palliativen Möglichkeiten korrekt abzuschätzen und **den Patienten/Pflegebedürftigen** mit größtmöglichem Heilungserfolg und höchstmöglicher Versorgungsqualität durch das **Versorgungsnetzwerk zu steuern**.

Die heutigen Grenzen zeichnen sich vor allem durch die **unterschiedlichen Finanzierungs- und Abrechnungsformen** in der Versorgungskette aus, die zu unterschiedlichen Anreiz- und Zielausrichtungen führen.

Szenario 3plus – Planungsstand 2014



Der Gesundheitscampus





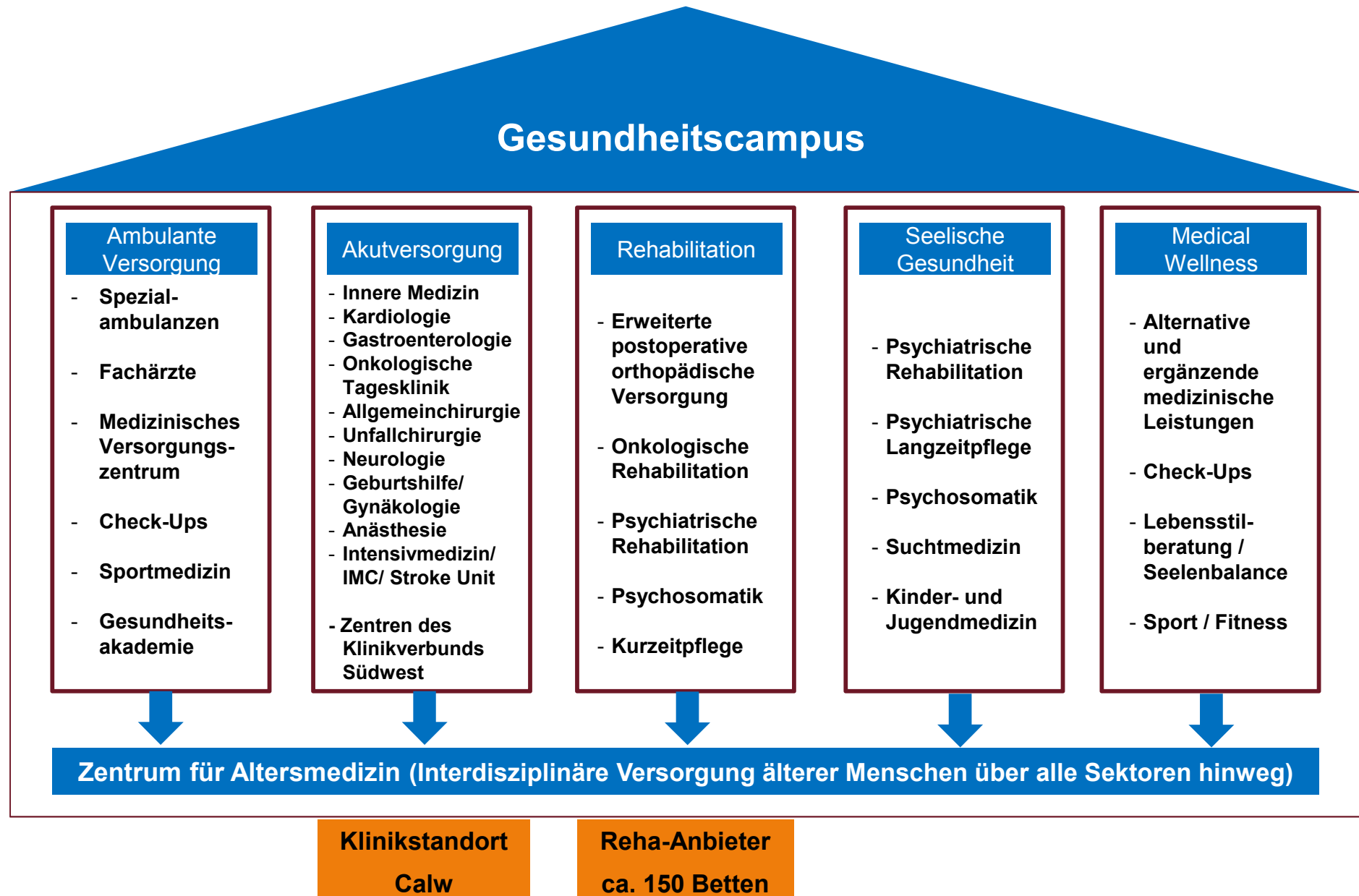
Vision

Der Gesundheitscampus **das** innovative und ganzheitliche Zentrum für Prävention, Ambulante Versorgung, Akutversorgung, Rehabilitation, Seelische Gesundheit und Medical-Wellness in Baden-Württemberg.

Mission

Der Gesundheitscampus steht für das Fördern, Erhalten und Wiederherstellen von Gesundheit und Lebensqualität.

- Der Gesundheitscampus als **verlässliches Gesundheitsnetzwerk für die ganze Bevölkerung im Landkreis Calw** und darüber hinaus
- Regionale **Versorgung von Jung und Alt**
- Verfolgen eines **ganzheitlichen Ansatzes**
- Medizinische Leistung und Komfort sind komplementär ausgerichtet
- **Einbeziehen von Kooperationspartnern** im Sinne einer „Integrierten Versorgung“ für die optimale medizinische Versorgung der Bevölkerung der gesamten Region
- **Sektorübergreifende Nutzung** von Synergien
- **Gesundheitsförderung** weit über den klassisch medizinischen Bereich hinaus
- Ausbau des Segmentes **extrabudgetäre Leistungen** in allen Unternehmensbereichen



► **Der Gesundheitscampus hat Versorgungsangebote in allen Sektoren**

- Gesamtkonzept bezieht alle Sektoren mit ihren Leistungsträgern ein
- Konzept ist Basis für neue Finanzierungsformen (I.V., Selektivverträge etc.)
- Ambulante und stationäre Versorgung durch die Kreiskliniken Calw
- Rehabilitative Versorgung und Altenhilfe durch strategischen Partner
- Konzept beinhaltet Schwerpunkte wie Prävention, Kurzzeitpflege, Palliativmedizin, Hospize u.a., die durch Dritte Anbieter im Gesundheitscampus angeboten werden.

► Strategie wird entsprechend der **Demographieentwicklung** geplant

- Altersmedizin ist ein neuer Markt, für den innovative Konzepte etabliert werden können
- Altersmedizin in einer seniorengerechten Gesamtstrategie
- Bewusstsein für Altersmedizin wird in den Unternehmen und extern geschaffen (Marketing!)

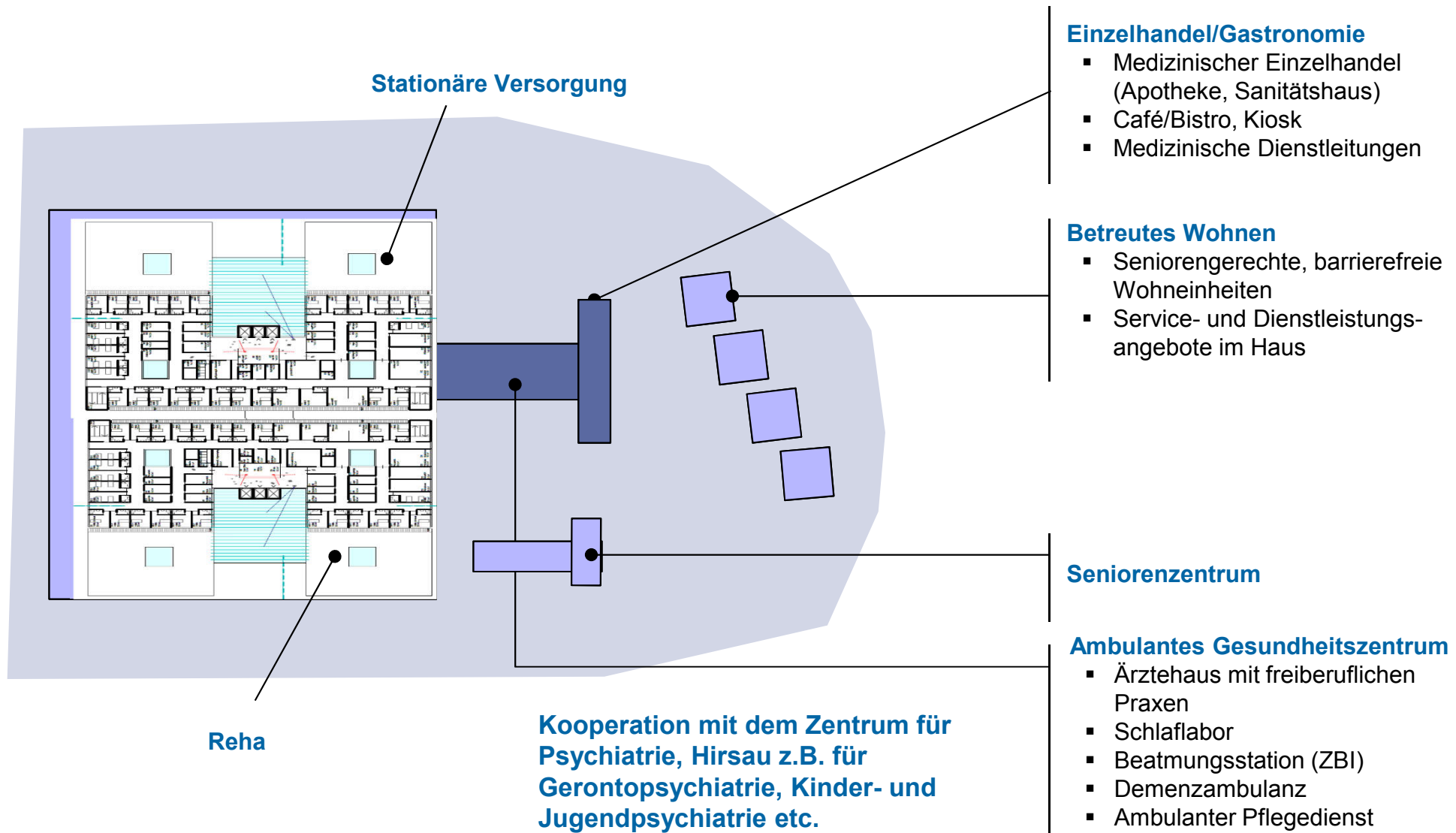
► **Ressourcen** können durch definierte Prozesse besser gesteuert werden

- Qualität ist sichtbarer Bestandteil der Unternehmenskultur

► Der Gesundheitscampus und die Altersmedizin fördern die **Personalbindung**

- Interprofessioneller Ansatz und Qualifizierungskonzepte
- Arbeitsplatzsicherung

Modellhafter Aufbau des Gesundheitscampus



Neue Vergütungsformen müssen verhandelt werden

Gesundheits-standort Gesundheits- markt	Stationäre Versorgung	REHA	Ambulante Versorgung	Häusliche Versorgung
1. Gesundheits-Markt (klassisch GKV/PKV)	++	++	+	+
2. Gesundheits-markt (privat finanzierte gesund- heitsbezogene Angebote)	+	+	+	

++: hoher, positiver Erlöseffekt (-beitrag)

+: positiver Erlöseffekt (-beitrag)

- ▶ Zusätzlich zum DRG-System und zu den tagesgleichen Pflegesätzen sind **neue Finanzierungsformen** anzustreben, die die Budgetgrenzen im stark sektorierten Gesundheitssystem überwinden
- ▶ **Sektorübergreifende I.V.-Verträge**
 - z.B. Alterstraumatologie
- ▶ **Selektivverträge**
 - z.B. Demenz
- ▶ Sonstige Finanzierungsformen
 - **Kooperation** mit Partnern aus der Industrie, z.B. ambulante gesundheitsbezogene Angebote
 - Finanzierung durch europaweite **regionale Modellvorhaben**, z.B. EFRE
 - Finanzierung durch **Stiftungen**
 - **BMBF**-Förderschwerpunkt:

- Der Gesundheitscampus lebt von der **prozessorientierten Versorgung** über bislang bestehende Sektorengrenzen hinweg für den gesamten Landkreis Calw.
- Das Betreiberkonzept muss sowohl die Vorteile der medizinischen Versorgung im Hinblick auf die **Wirtschaftlichkeit** sicherstellen als auch die **Finanzierung der infrastrukturellen Voraussetzungen** unterstützen.
- Berücksichtigung von **gesellschafterspezifischen Zielen**.
- **Mögliche Betreibermodelle:**
 - Kooperation
 - Managementvertrag
 - Gesellschaftsrechtliche Beteiligung